

Öffentliche Sitzungsvorlage

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeinderat

am 16.06.2020
am 25.06.2020

FB: 2 Az.:	Bearbeitet von: Herrn Rieping	Vorlage Nr.: 54/2020
Beitragsgestaltung in der Offenen Ganztagsschule für die Monate Juni und Juli 2020		
Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt:	03.01.03 Offene Ganztagsschule	

Erläuterungen:

Seit dem 16.03.2020 hat die Offene Ganztagsschule Beelen ihren Betrieb auf Grund der Corona Pandemie eingestellt. Die Elternbeiträge für die Zeit vom 16.03.2020 bis zum 31.05.2020 werden nicht erhoben. Ein entsprechender Beschluss wurde zunächst per Dringlichkeitsbeschluss gefasst, der durch den Gemeinderat am 21.04.2020 einstimmig genehmigt wurde. Die Einnahmeausfälle belaufen sich auf monatlich ca. 4.150,-- €. Das Land NRW hat sich dazu bereiterklärt, die hälftigen Einnahmeausfälle für die Monate April und Mai zu tragen. Ein entsprechender Erstattungsantrag bei der Bezirksregierung wurde bereits gestellt.

Seit Mitte Mai wird der Unterricht an den Schulen in einem rollierenden System wieder durchgeführt. Dieses rollierende System bedeutet, dass an jedem Wochentag immer nur eine Jahrgangsstufe beschult wird. Somit haben die Schulkinder derzeit in der Regel an einem Tag der Woche Präsenzunterricht, ggf. noch an einem zweiten Tag. Nach Aufnahme des Präsenzunterrichtes sollen auch die Betreuungsangebote wieder hochgefahren werden. So soll für Kinder, die einen Betreuungsvertrag haben, an den Präsenztagen ein Angebot vorgehalten werden. Inwieweit dies umgesetzt werden kann, muss jeweils durch Schule und Schulträger vor Ort entschieden werden. Die Betreuung in der OGS findet zusätzlich zum Präsenzunterricht und auch der Notbetreuung statt. Präsenzunterricht und Notbetreuung sind nach Vorgabe des Landes vorrangig zu gewährleisten. Hinsichtlich der Notbetreuung ist darauf hinzuweisen, dass den Eltern für die Notbetreuung keine zusätzlichen Kosten entstehen dürfen. In Absprache mit der Grundschule und der Offenen Ganztagsschule soll eine Betreuung an den Präsenztagen ab dem 8.6.2020 wieder durchgeführt werden. Dies immer vor dem Hintergrund der hygienischen, räumlichen und personellen Möglichkeiten.

Um feststellen zu können, inwieweit ein Wunsch der Eltern auf eine Betreuung in der OGS an den Präsenztagen besteht, wurde eine Bedarfsabfrage an alle Eltern gerichtet, die einen Betreuungsvertrag für die OGS oder auch für die 8-1 Betreuung besitzen.

Die Umfrage hat ergeben, dass lediglich sechs weitere Kinder, aufgeteilt auf die jeweiligen Präsenztage, an den Angeboten der OGS teilnehmen möchten. Diese geringe Nachfrage ist sicherlich auch vor dem Hintergrund zu betrachten, dass in der Notbetreuung bereits eine Reihe von „OGS Kindern“ betreut werden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich nunmehr die Frage, inwieweit Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020 erhoben werden sollen.

Für den Bereich der Kindertagesbetreuung in den Kindertagesstätten wurde eine Vereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW getroffen. Dort werden für die Monate Juni und Juli die hälftigen Elternbeiträge erhoben. Die andere Hälfte teilen sich Land und Kommune zu jeweils 50%. Laut Mitteilung des kommunalen Spitzenverbandes ist seitens des Landes NRW im Rahmen einer Telefonkonferenz mitgeteilt worden, dass die Regelung auch für die Angebote der OGS vorgesehen werden könnte. Das Land NRW würde sich somit ebenfalls zu 25% an den Elternbeiträgen beteiligen. Allerdings ist der eingeschränkte Regelbetrieb in den Kindertagesstätten nicht mit der Betreuung in der OGS zu vergleichen. Der eingeschränkte Regelbetrieb in den Kindertagesstätten wird mit einem Umfang des gebuchten Stundenkontingents minus 10 Stunden durchgeführt und ist somit weitaus umfangreicher, als es in der OGS möglich wäre. Demzufolge entfällt auch die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen ab dem 8.6.2020, während die Notbetreuung in der Schule vorrangig weiterzuführen ist.

Da eine Betreuungsmöglichkeit in der OGS nur sehr eingeschränkt möglich und zudem die Nachfrage sehr gering ist, wird vorgeschlagen, für den Monat Juni 2020 keine Beiträge zu erheben.

Seitens der Grundschule/OGS wird derzeit eine Bedarfsabfrage für die dreiwöchige Ferienbetreuung durchgeführt. Über das Ergebnis der Umfrage und der Möglichkeiten, in welchem Umfang eine Ferienbetreuung angeboten werden kann, wird nach Abschluss der Umfrage frühzeitig und umfassend informiert. Anhand dieser Daten müsste dann entschieden werden, wie die Beitragserhebung für den Monat Juli 2020 gestaltet werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt, für den Monat Juni 2020 ebenfalls auf die Erhebung der Elternbeiträge der Offenen Ganztagschule an der katholischen Grundschule Beelen zu verzichten.